

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNEREN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-0141.50/9111

Dresden, 6. Oktober 2015

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/2713
Thema: Diebstähle rund um den Wiener Platz (Hauptbahnhof Dresden) II

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Auf die Kleine Anfrage Drs.-Nr.: 6/2343 wurde ausgeführt, dass es im Jahr 2014 in 112 Fällen zu Anzeigen im Zusammenhang mit Straftaten wegen Diebstahls und Unterschlagung sowie Raub und Erpressung in der näheren Umgebung des Wiener Platzes kam. Insgesamt kam es in 806 Fällen zu einer Registrierung von Straftaten in der Umgebung des Wiener Platzes. Es stellt sich daher die Frage, ob durch die präventive polizeiliche Arbeit für das 1. Halbjahr 2015 eine Eindämmung der Kriminalität möglich war und inwiefern sich der Schwerpunkt der Kriminalität bis zum Jahr 2014 herauskristallisiert hat.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die nachfolgenden Angaben beruhen auf einer Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) zu der Anzahl der von der Landespolizei in den Jahren 2012 und 2013 sowie im 1. Halbjahr 2015 aufgenommenen Anzeigen zu Straftaten mit Tatort „Wiener Platz“ in Dresden mit Stand vom 21. September 2015. Sie haben vorläufigen Charakter. Im Dresdner Hauptbahnhof begangene Straftaten werden durch die Bundespolizei in eigener Zuständigkeit bearbeitet und sind daher nicht im PASS erfasst. Als Recherchekriterium für die Tatörtlichkeit wurde die Adresse „Wiener Platz“ herangezogen, da der in Frage kommende Bereich der „Drogenrazzien“ sich am Wiener Platz bereits zu mehreren hundert Metern ausdehnt. Ein zu setzender „Mittelpunkt“ wäre willkürlich gewählt und zudem wäre eine Vielzahl innerstädtischer Verkaufseinrichtungen im näheren Umfeld mit gesondert zu betrachtendem Diebstahlsaufkommen eingeschlossen.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 1:

Wie viele Strafanzeigen wegen Delikten nach §§ 242, 243, 244, 249, 250, 251, 252, 253, 255, 259, 260, 260a gab es im Jahr 2012, 2013 sowie in der ersten Halbjahreshälfte 2015 in der näheren Umgebung des Wiener Platzes beziehungsweise Dresdener Hauptbahnhofs?

(Bitte aufschlüsseln nach einzelnen Straftatengruppen)

Delikte im Jahr 2012*	Anzahl
§ 242 StGB	60
§ 243 StGB	29
§ 244 StGB	2
§ 249 StGB	4
§ 255 StGB	1
§ 259 StGB	1
Summe	97

Delikte im Jahr 2013*	Anzahl
§ 242 StGB	72
§ 243 StGB	35
§ 244 StGB	1
§ 249 StGB	4
§ 259 StGB	2
Summe	114

Delikte im 1. HJ 2015*	Anzahl
§ 242 StGB	55
§ 243 StGB	17
§ 244 StGB	1
§ 249 StGB	2
§ 250 StGB	2
§ 252 StGB	1
§ 255 StGB	1
§ 259 StGB	4
Summe	83

* Angefragte aber nicht aufgeführte Delikte sind im jeweiligen Zeitraum nicht erfasst worden.

Frage 2:

In wie vielen Fällen gab es Anzeigen im Zusammenhang mit Diebstählen in der näheren Umgebung (bis zu etwa einem Kilometer Entfernung) des Wiener Platzes beziehungsweise Dresdener Hauptbahnhofs mit Bezug zu Taschendiebstählen, Fahrraddiebstählen, Ladendiebstählen und Wohnungseinbruchdiebstählen?

(Bitte aufschlüsseln nach Diebstahlsart)

2012*	Anzahl
Taschendiebstähle	24
Fahrraddiebstähle	18
Ladendiebstähle	5
Diebstähle in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	3
Diebstähle in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	9

2013*	Anzahl
Taschendiebstähle	16
Fahrraddiebstähle	28
Ladendiebstähle	7
Diebstähle in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	5
Diebstähle in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	10

1. HJ 2015*	Anzahl
Taschendiebstähle	19
Fahrraddiebstähle	9
Ladendiebstähle	7
Diebstähle in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	3
Diebstähle in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	6

(*) 1. Die Angaben zu Diebstählen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden sowie zu Diebstählen in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen werden zusätzlich mit angeführt, da diese im Sinne der Anfrage relevant sein könnten. 2. Wohnungseinbruchsdiebstähle wurden nicht verzeichnet.

Frage 3:

In wie vielen Fällen bezogen auf die Gesamtzahl der begangenen Straftaten konnten Täter ermittelt werden?

	2012	2013	1. HJ 2015
erfasste Straftaten (gesamt)	466	652	481
- davon aufgeklärte Fälle	318	475	344
erfasste Straftaten (nach Frage 1)	97	114	83
- davon aufgeklärte Fälle	15	22	17

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig